

GSP.B-01-032-3 Kapitel 7: In Bildung investieren

Antragsteller*in: Jörg Staudemeyer (KV Berlin-Kreisfrei)

Änderungsantrag zu GSP.B-01

Von Zeile 32 bis 34:

(308) Gute Bildung ist die wichtigste Grundlage eine der wichtigsten Grundlagen für gute Entwicklungschancen im Leben und trägt maßgeblich dazu bei, dass Menschen in der modernen Arbeitswelt ihren Platz finden. Gute Bildung ist inklusiv und befähigt die heranwachsende Generation, selbstständig die Welt zu entdecken und verstehen zu lernen, Verantwortung für das eigene Leben und die Gemeinschaft zu übernehmen und dabei mit Empathie und Rücksicht den Mitmenschen und der Natur zu begegnen. Ein starkes inklusives, auf die ökologischen Herausforderungen der Zukunft ausgerichtetes Bildungssystem ist zugleich zentral für die wirtschaftliche und gesellschaftliche Zukunft unseres Landes.

Begründung

In einen grünen Grundsatzprogramm muss konkret benannt werden, was wir Grüne unter "guter Bildung" verstehen. Ohne Konkretisierung könnte der Abschnitt 308 bei allen anderen Parteien genauso stehen.

Zur wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Zukunft: Im Vorfeld werden beide Begriffe nicht zusammen verwendet, was meiner Meinung nach aber wichtig ist - Bildung ist gesamtheitlich zu sehen.

Vorschlag von Hannelore Kress und Nuri Kiefer, unterstützt von der LAG Bildung Berlin.

weitere Antragsteller*innen

Nuri Alexander Kiefer (KV Berlin-Kreisfrei); Dirk Jordan (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Beate Sattler-Ashoff (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Dietrich A. D. Töllner (KV Berlin-Kreisfrei); Jan Schönrock (KV Berlin-Mitte); Jelena Ulukut (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Sabine Ponath (KV Berlin-Pankow); Ulrich Meuel (KV Berlin-Kreisfrei); Wolfgang Schmidt (KV Berlin-Kreisfrei); Carola Ehrlich-Cypra (KV Berlin-Pankow); Tilo Pätzolt (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Krystyna Grendus (KV Odenwald-Kraichgau); Uwe Dietrich (KV Hildesheim); Yvonne Marchewitz (Hannover RV); Charlotte Kugler (KV Köln); Antonia Schwarz (KV Berlin-Kreisfrei); Jennifer Bode (KV Berlin-Mitte); Martina Zander-Rade (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Sabine Deitschun (KV Berlin-Kreisfrei); sowie 9 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.